



Aus unserem Schulprogramm

Beratung

Beratung gehört zu den grundlegenden Aufgaben von Lehrkräften an Schulen. An der Franz-Joseph-Koch-Schule betrifft das vorschulische und schulische Beratungsangebote.

Adressaten unserer Beratung können Schüler*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte anderer Schulen sowie pädagogische Fachkräfte anderer Einrichtungen sein.

Beratungsgrundsätze

Zusammen mit den Ratsuchenden wollen wir eine Klärung ihrer Situation herbeiführen und mit ihnen Lösungsmöglichkeiten ihres Problems erarbeiten. Dabei bieten wir ihnen zusätzliche Informationen oder empfehlen Kontaktaufnahmen zu anderen Experten.

Für unsere Arbeit sind die „Vier Säulen der Beratung“ die Voraussetzung:

1. Beratung ist **freiwillig**. Die Ratsuchenden kommen aus eigenem Antrieb, weil sie mit einer Situation nicht zufrieden sind und Änderungen anstreben.
2. Beratung ist **vertraulich**. Zu einer Beratungsbeziehung gehört Vertrauen. Deswegen ist der Berater zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet. Allein die Ratsuchenden bestimmen, welche Informationen in welchem Umfang an welchen Personenkreis weitergegeben werden dürfen.
3. Beratung ist **unabhängig**, d.h., es kann keine Anweisungen von außen an das Beratungsteam geben. Die/der Ratsuchende setzt die gemeinsam erarbeiteten Handlungsschritte möglichst eigenständig um.
4. Beratung **beachtet** die **Verantwortungsstruktur** der jeweiligen Institution. D.h. in diesem Fall, dass sie nicht in die Verantwortungsbereiche anderer Schulmitglieder eingreift.

Beratungsangebot

Alle Lehrkräfte unserer Schule stehen Eltern, pädagogischen Fachkräften außerschulischer Einrichtungen und Kolleg*innen zur Beratung in Einzelfällen oder in Gruppen zur Verfügung.

Beratung erfolgt bei unterschiedlichen Anlässen, wie z.B.:

- Fragen von **Eltern** zur individuellen Förderung ihres Kindes und der Schullaufbahn,
- Fragen von **Lehrkräften** zur individuellen Förderung von Schüler*innen, besonders bei Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Sprache sowie weiteren Entwicklungsbereichen,
- Fragen von **pädagogischen Fachkräften** in Kindertageseinrichtungen zu Fördermöglichkeiten im Förderschwerpunkt Sprache und in weiteren Entwicklungsbereichen,
- Bei Fragen von **Lehrkräften** zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs von Kindern im Rahmen der Einschulung oder im Verlauf der Grundschulzeit.



Kontaktaufnahme

Anfragen zur Beratung können jederzeit telefonisch über das Schulbüro gestellt werden. Eine Terminvereinbarung erfolgt möglichst zeitnah durch die von der Schulleitung beauftragte Lehrkraft. Eine schriftliche Darstellung der Situation sollte die Fragestellung eingrenzen und so die gezielte Vorbereitung der Diagnostik ermöglichen.

Vorschulische Beratung

Schwerpunkte der vorschulischen Beratung betreffen Eltern und pädagogische Fachkräfte von Kindern in Tageseinrichtungen bei Fragen zu individuellen Förderangeboten und zu Angeboten der sonderpädagogischen Unterstützung. Im Rahmen einer ganzheitlichen Diagnostik erfolgt in der Regel die Hospitation der Lehrkraft in der Kindergartengruppe. Aufgrund der Ergebnisse einer informellen und nach Bedarf formellen Diagnostik zur Erhebung des Entwicklungsstandes insbesondere im Bereich Sprache werden individuelle Förderempfehlungen zusammengestellt. Ein Beratungsprotokoll bzw. Gesprächsprotokoll dient als Grundlage des Beratungsgesprächs und wird an die Einrichtung oder die Eltern weitergegeben.

Schulische Beratung

Die schulische Beratung bezieht sich sowohl auf die Schüler*innen der Franz-Joseph-Koch-Schule als auch auf Schüler*innen anderer Schulen im Primarbereich.

Im Rahmen der internen Beratung führen wir kollegiale Beratungen von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiter*innen des offenen Ganztags der Franz-Joseph-Koch-Schule bei der Umsetzung verschiedenster Fördermaßnahmen durch. Regelmäßige Beratungszeiten dienen dem Austausch und der Vernetzung zwischen Mitgliedern des Jahrgangsstufenteams und den pädagogischen Fachkräften des offenen Ganztags.

Nach erfolgter Diagnostik werden im Rahmen der Elternberatung der Entwicklungs- und Leistungsstand, Entwicklungspotentiale und auf Grundlage der Förderpläne die durchzuführenden Fördermaßnahmen erläutert. Des Weiteren werden außerschulische Diagnostik- und Förderangebote vermittelt sowie häusliche Fördermöglichkeiten zur Leistungsförderung und allgemeinen Erziehung aufgezeigt.

Ebenso erfolgt eine Schullaufbahnberatung zum Beispiel bei Rückführung von Schüler*innen in die Grundschule oder beim Übergang in die weiterführende Schule.

Die Schwerpunkte der externen Beratung bestehen in der Beratung von Lehrkräften und Eltern von Schüler*innen der allgemeinen Schulen im Sinne von Prävention von Lernstörungen. Nach einer schriftlichen Beratungsanfrage mit einer Eingrenzung der Fragestellung erfolgt eine gezielte Diagnostik. Daraufhin werden Förderempfehlungen erläutert und in einem Beratungsprotokoll schriftlich festgehalten. Ebenso besteht die Möglichkeit der Elternberatung bezüglich häuslicher und außerschulischer Fördermaßnahmen durch die Lehrkräfte der Franz-Joseph-Koch-Schule.



Im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs gemäß § 13 AOSF führen die beauftragten Lehrkräfte Diagnostik, Beratung und Gutachtenerstellung durch.

Diagnosematerial als Grundlage zur Diagnostik für Beratung und Gutachtenerstellung im Rahmen der AO-SF

Im Rahmen der Arbeit des Kompetenzzentrums für sonderpädagogische Förderung wurde das vorhandene Material zum „Arnsberger Screening“ um spezielle Diagnostikbögen für verschiedene Bereiche der Sprachentwicklung ergänzt und anderen Schulen zur Verfügung gestellt. Die Entwicklung der Diagnosebögen und die Zusammenstellung des Materials erfolgte innerhalb der Arbeit einer Arbeitsgruppe zum Thema „Beratung“ im Schuljahr 2011/12.

Das Material für die Diagnostik in Kindertageseinrichtungen (gesichtet und aktualisiert im Schuljahr 2016/2017), die kollegiale Fallberatung, die jährliche Überprüfung des Leistungsstands und die sprachliche Entwicklung im Grundschulbereich wurde zusammengestellt und steht dem Kollegium der Franz-Joseph-Koch-Schule im Lehrerzimmer zur Verfügung.